

Gehaltseinstufung private berufl. Schule Oberstufe

Beitrag von „Wolle“ vom 3. August 2024 18:43

Hallo, ich kann ev. ein Job anfangen an einer privaten berufl. Schule.

Hier Mathe, Informatik, Elektronik, Datenverarbeitung der Klasse 11 Gymn und Berufskolleg.

Ich soll angeben was ich an Gehalt möchte.

Ich bin in Baden Württemberg.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. August 2024 18:48

was ist deine Ausbildung?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. August 2024 18:48

(A13-Äquivalent ist die Antwort)

Beitrag von „Wolle“ vom 3. August 2024 19:03

ist es bei privaten Schulen nicht weniger?

Beitrag von „s3g4“ vom 3. August 2024 19:13

[Zitat von Wolle](#)

ist es bei privaten Schulen nicht weniger?

Nein, pauschal sicher nicht. Wie kommst du drauf? Mit 2. Staatsprüfung sollte es wenigstens A13 sein, am besten über eine Leerstelle

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. August 2024 19:23

[Zitat von Wolle](#)

ist es bei privaten Schulen nicht weniger?

das kann sein, und trotzdem ist meine Antwort auf deine Frage (wenn du schon hier fragst): dasselbe wie im öffentlichen System (aber du beantwortest die Frage der Ausbildung nicht...).

Ich würde vielleicht / sicher für bestimmte Arbeitsbedingungen Einbuße in Kauf nehmen, aber es bleibt eine Schule 😊

Beitrag von „Wolle“ vom 3. August 2024 20:02

Ich will nicht riskieren, dass ich bei zu hoher Forderung den Job nicht bekomme. Wobei 200€ nicht maßgebend wären. Gerecht ist was anderes.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. August 2024 20:08

tja, ohne den Werdegang kann dir hier keine Empfehlung geben.

Denn klar: A13 ohne vollständige Ausbildung fordern, das ist kein Risiko, sondern ein No-Go 😊

Und neben der Gehaltsvorstellung gibt es viel mehr Faktoren:

- Wie viele (Unterrichts)Stunden sind Vollzeit?

- Wo sind die Stunden abzuleisten?
 - Zusätzliche Aufgaben?
 - Wie viele Urlaubstage?
-

Beitrag von „Wolle“ vom 3. August 2024 20:18

ok.

sind 20 USt. erst einmal. Festeinstellung.

Urlaub sind die Ferien.

Arbeitsort 25km weg.

Bisher keine zusätzl. Aufgaben, wird noch geklärt.

Könnten bis 25h kommen, da das Vollzeit.

Ich habe S II nicht. Also Querseinsteiger. Wobei ich Päd studiert habe.

Ev. wäre es dann A12?? Bin mir unsicher.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. August 2024 20:25

Ohne Lehramtsausbildung? Gar kein A.(Äquivalent)

Ich kenne mich in BaWü nicht aus. Zwischen E11 und E13 vermutlich, je nachdem, was dein Abschluss (und Fächer) ist (falls die Schule wirklich verhandeln würde). (Also: FH? Uni? Diplom? Master? oder gar Bachelor?)

Beitrag von „Wolle“ vom 3. August 2024 20:34

FH aber Uni fast fertig. Technikpäd Lehramt.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 3. August 2024 20:34

Wenn du Glück hast mit Vollzeit 45 000 EUR Brutto, würde mich aber wundern, wenn das eine Schule gibt.

Beitrag von „Moebius“ vom 3. August 2024 20:44

[Zitat von Wolle](#)

FH aber Uni fast fertig.

Dann fordern doch mal fast A13.

Beitrag von „s3g4“ vom 3. August 2024 20:58

[Zitat von Wolle](#)

FH aber Uni fast fertig. Technikpäd Lehramt.

Dann tut dir selbst einen Gefallen und mach den vorbereitungsdienst. Danach kannst du immer noch an eine Ersatzschule gehen.

Beitrag von „Wolle“ vom 3. August 2024 21:29

dann müsste ich noch die Abschlussarbeit machen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. August 2024 21:38

Wie? Dein Ziel ist nicht mal, der verrückte Plan, das Ende vom Studium nebenberuflich zu machen, sondern komplett in die Schule einzusteigen?

Bin sprachlos (passiert bei mir selten 😊)

Beitrag von „Wolle“ vom 3. August 2024 21:49

geht nicht nebenbei mehr. sonst hätte ich es gemacht.

Beitrag von „Moebius“ vom 3. August 2024 21:54

Zitat von Wolle

geht nicht nebenbei mehr. sonst hätte ich es gemacht.

Kein Problem, dann bleibst du einfach bis zum Ende deines Berufslebens der Arsch vom Dienst an der Schule, an der du jetzt anfängst. Die wissen ja, dass du keine Berufsabschluss hast, nirgendwo anders arbeiten kannst und jeden Scheiß schlucken musst, weil du dich auf ein Modell eingelassen hast, bei dem du später aus der Nummer nicht mehr raus kommst. Toll für die Schule, doof für dich, aber was soll's.

Beitrag von „s3g4“ vom 3. August 2024 22:16

Zitat von Wolle

geht nicht nebenbei mehr. sonst hätte ich es gemacht.

Zitat von Moebius

Kein Problem, dann bleibst du einfach bis zum Ende deines Berufslebens der Arsch vom Dienst an der Schule, an der du jetzt anfängst. Die wissen ja, dass du keine Berufsabschluss hast, nirgendwo anders arbeiten kannst und jeden Scheiß schlucken musst, weil du dich auf ein Modell eingelassen hast, bei dem du später aus der Nummer nicht mehr raus kommst. Toll für die Schule, doof für dich, aber was soll's.

Traurig aber wahr. Ich würde dir ganz dringend von deinem Vorhaben abraten. Mach deine Abschlussarbeit und den Vorbereitungsdienst.

Alles andere wirst du später bereuen.

Beitrag von „Ilse2“ vom 4. August 2024 07:17

[Zitat von Moebius](#)

Dann fordern doch mal fast A13.

Ich würde vielleicht eher E13 fordern. Das ist brutto deutlich mehr als A13 und ich vermute, eine Verbeamtung steht in diesem Fall nicht an.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. August 2024 07:26

Ich vermute, es war Sarkasmus 😏

Beitrag von „Flipper79“ vom 4. August 2024 08:35

Und was machst du, wenn dich die SL an der privaten Schule irgendwann nicht mehr haben möchte/ du die Probezeit nicht schaffst/ die Schule irgendwann mal pleite geht oder aus anderen Gründen schließt oder es dir dort nicht mehr gefällt?

Mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium & einem Referendariat ist (fast) alles kein Problem (außer man schafft die Probezeit nicht oder lässt sich was zu Schulden kommen). Dann unterrichtet man halt an einer anderen Schule. Ohne Abschluss: Schwierig.

Nichterfüller bekommen in NRW kein A13/ E 13. Wie es in deinem BW ist, weiß ich nicht, solltest du vielleicht schauen.

Beitrag von „Schmidt“ vom 4. August 2024 13:59

[Zitat von Ilse2](#)

Ich würde vielleicht eher E13 fordern. Das ist brutto deutlich mehr als A13 und ich vermute, eine Verbeamtung steht in diesem Fall nicht an.

In BW ist E13 Stufe 3 ohne Kinder und unverheiratet 4.748,54 € brutto, A13 mit den selben Rahmenbedingungen 4.715,53 €. 33,- Euro brutto würde ich nicht als "deutlich mehr" bezeichnen.

Beitrag von „Moebius“ vom 4. August 2024 14:22

[Zitat von Schmidt](#)

In BW ist E13 Stufe 3 ohne Kinder und unverheiratet 4.748,54 € brutto, A13 mit den selben Rahmenbedingungen 4.715,53 €. 33,- Euro brutto würde ich nicht als "deutlich mehr" bezeichnen.

Der TE hat nicht mal sein Studium abgeschlossen, geschweige denn die Berufsausbildung, da brauchen wir nicht über A/E 12/13 diskutieren. Er wird nichts davon bekommen.

Mit Bachelor wird man als Vertretungslehrkraft nach E10 bezahlt, das dürfte hier der Bezugsrahmen sein.

Beitrag von „s3g4“ vom 4. August 2024 14:36

[Zitat von Moebius](#)

Mit Bachelor wird man als Vertretungslehrkraft nach E10 bezahlt, das dürfte hier der Bezugsrahmen sein.

Ich weiß nicht ob es in BW auch so ist, aber in Hessen haben Nichterfüller auch eine höhere Unterrichtsverpflichtung. Damit sinkt auf jeden Fall auch der Stundenlohn nochmal.

Beitrag von „Wolle“ vom 4. August 2024 14:44

ok

Beitrag von „Schmidt“ vom 4. August 2024 14:49

[Zitat von Moebius](#)

Der TE hat nicht mal sein Studium abgeschlossen, geschweige denn die Berufsausbildung, da brauchen wir nicht über A/E 12/13 diskutieren. Er wird nichts davon bekommen.

Mit Bachelor wird man als Vertretungslehrkraft nach E10 bezahlt, das dürfte hier der Bezugsrahmen sein.

Es ging um die Aussage, dass E13 brutto viel mehr als A13 sei.

Dass für den TE weder E13 noch A13 in Frage kommt braucht hoffentlich nicht diskutiert werden.

Beitrag von „Moebius“ vom 4. August 2024 14:53

[Zitat von Schmidt](#)

Es ging um die Aussage, dass E13 brutto viel mehr als A13 sei.

Dass für den TE weder E13 noch A13 in Frage kommt braucht hoffentlich nicht diskutiert werden.

Unter uns nicht, dass ihm das klar ist, bezweifle ich, sonst würde man nicht kurz vor der Abschlussarbeit sein Studium hinschmeißen um den Rest seines Lebens einer ungelernten Aushilfstätigkeit nach zu gehen.